



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

Eimsbüttel

GOOD NEWS

Der Infobrief Ihres **DRK Eimsbüttel**

*Wir wünschen einen schönen Sommer!
Juli 2022*

DRK-Kreisverband Hamburg-Eimsbüttel e.V., Hoheluftchaussee 145, 20253 Hamburg

■ IHRE SPENDE ERMÖGLICHT UNSERE HILFE!

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Sommer steht vor unserer Tür und nach einer langen Zeit der Corona-Einschränkungen freuen wir uns alle wieder auf mehr und mehr Normalität. Doch die Ereignisse in der Welt bedrücken uns. Der Überfall Russlands auf die Ukraine mit allen schrecklichen Folgen für die Menschen fordert auch das Rote Kreuz. Das DRK hilft bei der Versorgung der Zivilbevölkerung in der Ukraine und denjenigen, die aus Krieg und Zerstörung flüchten. Mit logistischer Unterstützung beim Transport von Hilfsgütern, mit Hilfe in den Krisengebieten durch Rettungs- und Einsatzwagen sowie fachkundigem Personal und für die Flüchtlinge hier vor Ort ist das Deutsche Rote Kreuz im Einsatz.

Diese Hilfeleistungen sind möglich, weil sich viele Menschen entweder in unseren DRK-Gemeinschaften ehrenamtlich engagieren oder als DRK-Fördermitglieder mit ihrem Beitrag und ihren Spenden an den guten Werken beteiligen. Wir sind sehr dankbar, dass viele Mitglieder in den vergangenen Wochen auf unsere telefonische Nachfrage ihren regelmäßigen Spendenbeitrag erhöht haben!

Apropos Ehrenamtliche: Erfreut und auch stolz sind wir auf Volkmar Schön, unseren ehemaligen Eimsbütteler DRK-Vorsitzenden und jetzigen Vizepräsident des Deutschen Roten Kreuzes. Er hat für sein 50-jähriges (!) ehrenamtliches Engagement das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse im Hamburger Rathaus verliehen bekommen. Herzlichen Glückwunsch und vielen Dank für Deine guten Taten für unser Rotes Kreuz.

Nach einer langen Zeit der Beschränkung freuen wir uns, unsere Angebote in Eimsbüttel wieder vollständig aufnehmen zu können. Unsere Einsatzkräfte der Bereitschaft waren beim Hamburg-Marathon, der ersten Großveranstaltung ohne Corona-bedingte Einschränkungen, im Einsatz. Auch unsere

Wasserwacht startet wieder mit Ausbildungswochenenden und dem Einsatz beim Ironman in Hamburg. Unsere Ehrenamtlichen vom Jugendrotkreuz bieten in der Unterkunft der Sozialen Dienste für Geflüchtete aus der Ukraine regelmäßig gemeinsame Bastelnachmittage an - eine fröhliche Abwechslung für die Kleinsten. In der Hoheluftchaussee wird das Programm des Montagsclubs ausgeweitet und neben regelmäßigen Lesungen kommen Vorträge zu interessanten Themen hinzu: Ein erster Erfolg war bereits der Vortrag zu Wildbienen in der Stadt. Auch bei der DRK Soziale Dienste Eimsbüttel GmbH gibt es Neuigkeiten: Zum 1. Mai hat Karen Zeglarske die Geschäftsführung von Stefan Mette übernommen, der zurück in seine Heimat Dresden geht. Frau Zeglarske kennt die Sozialen Dienste „aus dem Effeff“, denn sie ist hier bereits seit Langem tätig, viele Jahre davon als stellvertretende Geschäftsführerin. Mehr über Frau Zeglarske erfahren Sie hier in einem kurzen Interview. Zu guter Letzt gratulieren wir der DRK-Kita Bluma Mekler in Schnelsen zum 25-jährigen Jubiläum.

Sie sehen: Es ist immer viel los bei uns. Wir freuen uns, dass wir Sie dabei an unserer Seite haben und wünschen Ihnen eine interessante Lektüre und einen schönen Sommer.

Herzliche Grüße

Ihr

Dietrich Wersich
Vorsitzender



Name und Sitz des überweisenden Kreditinstituts		BIC		Für Überweisungen in Deutschland, in andere EU-/EWR-Staaten und in die Schweiz in Euro.	
Angaben zum Zahlungsempfänger: Name, Vorname/Firma (max. 27 Stellen, bei maschineller Beschriftung max. 35 Stellen)					
DRK-Kreisverband Hamburg-Eimsbüttel e.V.					
IBAN					
DE78200505501241333333					
BIC des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters (8 oder 11 Stellen)					
HASPDEHHXXX					
Vielen Dank für Ihre Spende!				Betrag: Euro, Cent	
Spenden-/Mitgliedsnummer oder Name des Spenders: (max. 27 Stellen)				ggf. Stichwort	
				D R K - 2 / 2 0 2 2	
PLZ und Straße des Spenders: (max. 27 Stellen)					
Angaben zum Kontoinhaber/Zahler: Name, Vorname/Firma, Ort (max. 27 Stellen, keine Straßen- oder Postfachangaben)					
IBAN					
D E 06					
Datum		Unterschrift(en)			

SPENDE

Beleg/Quittung für den Kontoinhaber	
Konto-Nr. des Kontoinhabers	
Zahlungsempfänger	
Konto-Nr. des Zahlungsempfängers	
Kreditinstitut/Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers	
Betrag: Euro, Cent	
EUR	
Kunden-Referenznummer - noch Verwendungszweck (nur für Zahlungsempfänger)	
Kontoinhaber/Zahler: Name	

(Quittung bei Bareinzahlung)

IM GESPRÄCH MIT KAREN ZEGLARSKÉ

„Der Erfolg eines Unternehmens ist immer der Verdienst aller Mitarbeitenden.“



Karen Zeglarske ist neue Geschäftsführerin der DRK Hamburg Soziale Dienste Eimsbüttel GmbH, einer Tochtergesellschaft des DRK-Kreisverbandes Hamburg-Eimsbüttel e.V. Wir trafen Frau Zeglarske zu einem ersten Gespräch, um sie unseren Fördermitgliedern persönlich vorzustellen.

Liebe Frau Zeglarske, Sie sind seit dem 1. Mai 2022 neue Geschäftsführerin der DRK Hamburg Soziale Dienste Eimsbüttel GmbH. Wie kam es dazu?

Ich bin bereits seit mehr als 20 Jahren im Unternehmen und fühle mich hier sehr wohl. Von der Einsatz- über die Pflegedienst- und Betriebsleitung war ich zuletzt als stellvertretende Geschäftsführerin tätig. Mit meinem Vorgänger Stefan Mette habe ich in den vergangenen fünf Jahren sehr gut im Team zusammengearbeitet. Nach seinem Ausscheiden habe ich entschieden, diesen Weg fortzuführen. Und ich freue mich sehr auf die kommende Zeit.

Warum? Was liegt konkret vor Ihnen?

Gerade in der Corona-Pandemie haben wir unser Tätigkeitsfeld sehr erweitert, sind als externer Dienstleister für Corona-Testungen und als Unterstützer in Impfzentren aktiv. Wir versorgen Menschen in städtischen Erstaufnahme- und Quarantäneeinrichtungen, wie etwa in Schnelsen, wo Menschen aus der Ukraine eine erste Unterkunft gefunden haben. Vom einstigen lokalen ambulanten Pflegedienst haben wir uns zu einem vielseitigen Unternehmen mit insgesamt fünf Sozialstationen, einer Tagespflege, einer Wohn-Pflege-Gemeinschaft für Menschen mit Demenz, dem Hausnotruf und

vier Service-Wohneinrichtungen entwickelt. Das Tagesgeschäft wird nie langweilig. Und gleichzeitig haben wir für die Zukunft noch mehr vor. Vor allem im Bereich der Arbeit von Menschen mit Demenz wollen wir weiter wachsen.

Was sollte eine gute Geschäftsführerin aus Ihrer Sicht mitbringen?

Die Fähigkeit, allen Mitarbeitenden auf Augenhöhe zu begegnen. Der Erfolg eines Unternehmens ist immer der Verdienst aller Mitarbeitenden. Ich bin stolz, ein so motiviertes und engagiertes Team aus rund 300 Mitarbeitenden führen zu dürfen.

Und was machen Sie, wenn Sie nicht für das DRK aktiv sind?

Dann verbringe ich ganz viel Zeit draußen in der Natur. Lange Spaziergänge mit meinem Hund Frodo. Ausgiebige Touren mit dem Motorrad oder Wohnmobil gehören genauso zu meinen Hobbies wie Angeln und Gartenarbeit.

Vielen Dank für das Gespräch!

JUNGHEINRICH SPENDET

Wir sagen Danke für einen neuen Hubwagen.

Unsere Bereitschaft war kurzfristig auf Hilfe angewiesen: Der Hubwagen, mit dem die Einsatzkräfte regelmäßig schwere Ausrüstungen und andere wichtige Materialien für die Einsätze transportieren, funktionierte nicht mehr. Das Unternehmen Jungheinrich aus Hamburg half spontan und spendete an das DRK Eimsbüttel einen neuen Hubwagen. Für diese schnelle, unkomplizierte und großzügige Hilfe möchten wir uns nochmals herzlich bei den Verantwortlichen bedanken!

UNSERE WASSERWACHT: DIE SAISON HAT BEGONNEN!

Ausbildungswochenenden, Ironman, Travemünder Woche und vieles mehr.

Nach einer langen Corona-bedingten Pause starten die Einsatzkräfte der Wasserwacht unserer Bereitschaft dieses Jahr endlich wieder richtig in die Saison. Im Frühjahr fanden bereits zwei Ausbildungswochenenden zur Wasserrettung statt. Thema der Wochenenden war die Fließwasserrettung. Ausgestattet mit einem Neoprenanzug, einer Prallschutzweste und weiteren Ausrüstungsgegenständen haben sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer durch die Seeve südlich von Hamburg treiben lassen, sich gegenseitig mit Wurfsäcken gerettet und dazu verschiedene Techniken ausprobiert. „Ich habe bei der Wasserrettung gefroren, hatte Muskelkater und kam von beiden Wochenenden sehr erschöpft wieder. Ich wäre aber sofort wieder dabei. Denn es war richtig lustig mit den Kolleginnen und Kollegen aus Sylt, Büchen, Lübeck und Hamburg und ich habe unfassbar viel gelernt“, berichtet Wasserretter Axel von der Ausbildung.



Das Gelernte konnten die Einsatzkräfte gleich beim Ironman an Pfingsten in Hamburg anwenden. Unsere Wasserwacht war mit einem Notarzt, 15 Rettungsbooten und Rettungstaucherinnen und -tauchern sowie weiteren 20 Rettungsschwimmerinnen und -schwimmern auf Rettungsbrettern dabei und sicherte die Veranstaltung ab. Zusätzliche Aufgabe war der Auf- und Abbau des Parcours. Ein weiterer Einsatz folgt beim Triathlon in Hamburg Mitte der Sommerferien. Über zwei Tage mit jeweils 4.000 Jedermann-Athletinnen und -Athleten wird die Alster wieder zum Wettkampfort. Für die Großveranstaltung kommen Einsatzkräfte aus ganz Deutschland zusammen und werden in den Räumen des DRK Eimsbüttel das Wochenende untergebracht. Für das leibliche Wohl sorgt dabei wieder unsere Verpflegungsgruppe mit leckeren Gerichten.

Ein weiterer Höhepunkt der Einsätze unserer Wasserwacht ist die Travemünder Woche – eine Woche lang Segelsport mit Welt- und Europameisterschaften. Unsere Einsatzkräfte werden mit einem Rettungsboot vor Ort sein und Segelevents auf zehn Bahnen gleichzeitig absichern. Auch hier kommen Wasserwachten aus ganz Deutschland zusammen. Parallel zu den Großveranstaltungen finden das ganze Jahr über Rettungsschwimmausbildungen statt, um Studierende sowie Beschäftigte bei Polizei und Feuerwehr die notwendige Qualifikation bereitzustellen. Den Abschluss der Saison bildet der Hafengeburtstag in Hamburg. Gemeinsam mit der Feuerwehr, dem Technischen Hilfswerk und der DLRG sichern unsere Einsatzkräfte das Fest auf und an der Elbe ab. „Wir freuen uns sehr, dass wir endlich wieder richtig durchstarten können“, sagt Andreas Hoheisel, Fachdienstleiter der Wasserwacht.

PROGRAMM FÜR GEFLÜCHTETE

Das JRK bietet Unterhaltung für Kinder.

Malen, basteln, miteinander spielen: Das können die geflüchteten Kinder aus der Ukraine jeden Sonntag gemeinsam mit unseren Ehrenamtlichen des Jugendrotkreuzes (JRK) in der vom DRK Hamburg Soziale Dienste Eimsbüttel betriebenen Unterkunft für Geflüchtete an der Holsteiner Chaussee. Hier wohnen rund 150 geflüchtete Menschen, vorrangig Mütter mit ihren Kindern.

Regelmäßig bieten unsere Ehrenamtlichen den Kindern am Wochenende ein abwechslungsreiches Bastelprogramm an. Dank unterschiedlicher Materialien können die Kleinen selbst entscheiden, ob sie einfach malen oder unter Anleitung basteln wollen. Mit Gestik und Mimik, Google-Übersetzer und viel Spaß bei der Sache erklären unsere Ehrenamtlichen den Kindern, wie sie Lampen basteln oder mithilfe von Schablonen wunderschöne Motive gestalten können.

„Ich freue mich auf jeden Sonntag! Die Kinder tauen langsam auf. Zur Verabschiedung standen sie noch winkend auf dem Bürgersteig und haben Tschüss und bye-bye gerufen“, berichtet Anna Gosmann, Leiterin des JRK.

KAFKA, WILDBIENEN UND CO.

Neue und interessante Themen beim Montagsclub.

Seit einiger Zeit können bereits wieder Buchvorstellungen und Lesungen bei uns im Rahmen des Aktiv-Treffs 49+ veranstaltet werden. Sowohl Kafka als auch Werke von Florian Illies wurden diskutiert. Mit dem Wegfall der letzten Corona-Beschränkungen finden nun erstmals seit zwei Jahren auch wieder Vorträge zu aktuellen Themen statt. Den Anfang machte Ende Mai unsere Mitarbeiterin und passionierte Imkerin Janine Ramcke. Bei ihrem Vortrag „Wildbienen in der Stadt“ erklärte sie anschaulich die Lebensweise der Wildbienen in Hamburg. Interessierte und Fachkundige nahmen die Chance wahr und kamen in unser Service-Zentrum.

Das Programm für den Montagsclub stellt unsere langjährige Ehrenamtliche und ehemalige Journalistin Margret Uhle-Steinhagen zusammen. Wir freuen uns schon auf weitere spannende Vorträge zu Themen aus Politik, Natur und Gesundheit!

Der Montagsclub findet bald wieder regelmäßig montags von 15-17 Uhr im Service-Zentrum statt. Aktuelle Informationen dazu finden Sie unter www.drk-eimsbuettel.de.



BUNDESVERDIENSTKREUZ FÜR DR. VOLKMAR SCHÖN

Der Vizepräsident des Deutschen Roten Kreuzes bekommt Verdienstkreuz 1. Klasse.

Ende Mai bekam Dr. Volkmars Schön das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse von der Sozialsenatorin Melanie Leonhard im Hamburger Rathaus verliehen. Mit dieser herausragenden Auszeichnung würdigt der Bundespräsident das über 50-jährige ehrenamtliche Engagement Schöns im Deutschen Roten Kreuz und in der internationalen Rotkreuzfamilie. „Ich freue mich sehr über diese Auszeichnung. So wie ich mich für das Rote Kreuz engagiere, tun es zahlreiche Menschen auf der ganzen Welt - insofern empfinde ich diese Auszeichnung als eine für alle, die unter den Zeichen von Rotem Kreuz und Rotem Halbmond für Menschen in Not da sind“, so Volkmars Schön zum Erhalt des Bundesverdienstkreuzes.

„Ich gratuliere Volkmars Schön herzlich zum Bundesverdienstkreuz 1. Klasse. Als Hamburger und besonders als Mitglieder seines Rotkreuzverbandes Hamburg-Eimsbüttel sind wir

überaus froh und dankbar für seine Arbeit und die verdiente Auszeichnung,“ würdigt Dietrich Wersich, Vorsitzender des DRK Eimsbüttel, Volkmars Schöns bisheriges Engagement.

Dr. Volkmars Schön ist seit 2006 Vizepräsident des Deutschen Roten Kreuzes. Er war über 25 Jahre Vorsitzender des DRK-Kreisverbandes Hamburg-Eimsbüttel. Zudem hat er den Vorsitz der DRK Hamburg-Eimsbüttel-Stiftung inne.



JUBILÄUM DER DRK-KITA BLUMA MEKLER IN SCHNELSEN

Am 10. Juni feierte die DRK-Kita ihr 25-jähriges Bestehen.

Bereits seit 25 Jahren hallen von montags bis freitags Kinderstimmen und -lachen durch die Räume in der Kita Bluma Mekler in Hamburg-Schnelsen. Ein Vierteljahrhundert existiert die Kindertagesstätte des Deutschen Roten Kreuzes nun schon. Die Räumlichkeiten für die mittlerweile 150 Kinder werden vom DRK Eimsbüttel vermietet und von der Deutsches Rotes Kreuz Hamburg Kinder- und Jugendhilfe gGmbH betrieben. Kinder im Alter von acht Wochen bis zu sechs Jahren werden hier betreut und von 25 pädagogischen Fachkräften liebevoll umsorgt, in ihrer Entwicklung gefördert und unterstützt. Angeschlossen an die Kita ist das Eltern-Kind-Zentrum (EKiZ). Hier bekommen (werdende) Eltern den Raum

zum gegenseitigen Austausch und finden professionelle Beratung und Unterstützung – und das auch schon seit elf Jahren!

Am 10. Juni feierten sowohl Kinder, Eltern als auch die Teams der Kita und des EKiZ, die beiden Jubiläen. Mit dabei waren auch unsere ehrenamtlichen Einsatzkräfte vom DRK Eimsbüttel mit einem Einsatzfahrzeug. Das führte zu großer Begeisterung bei den Kindern - sie durften den Wagen nach Lust und Laune erkunden.

Wir gratulieren nochmals zu den Jubiläen und wünschen den Einrichtungen auch weiterhin viel Erfolg!